

PRESSEAUSSENDUNG

25. November 2009

**Wenn es alleine nicht mehr weiter geht:****Psychiatrische Hilfe zur Selbsthilfe für Kinder und Jugendliche**

**UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie erweitert ihr Angebot um tagesklinische Versorgung und macht psychische Erkrankungen am Tag der offenen Tür erlebbar.**

**SALZBURG.** Erwachsenen werden stellt viele Kinder und Jugendliche vor anspruchsvolle Aufgaben und Erwartungen. Psychische Probleme und psychiatrische Erkrankungen belasten die kleinen und jugendlichen Betroffenen zusätzlich und erschweren ihre Entwicklung. Nicht selten leiden neben schulischen Leistungen, auch zunehmend soziale Kontakte unter der psychischen Erkrankung. Der 2008 zur Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie ernannte frühere Sonderauftrag bietet psychiatrischen Patienten zwischen dem 6. und 18. Lebensjahr interdisziplinäre Behandlung und Hilfe zur Selbsthilfe. Neben der ambulanten und stationären Betreuung eröffnet mit 3. Dezember 2009 die neuerrichtete farbenfrohe Tagesklinik. Damit erweitert die Uniklinik die bestehende psychiatrische Versorgung und macht ihr neues Angebot beim anschließenden Tag der offenen Tür erlebbar. Die Besucher haben die Möglichkeit hautnah zu erleben, was es bedeutet beispielsweise an einer Essstörung oder einer Angsterkrankung zu leiden.

**Tag der offenen Tür in der Tagesklinik und der Heilstättenschule  
3. Dezember 2009****Tagesklinik ab 12 Uhr**

**Räume sehen – Zusammenhänge verstehen – Kinder und Jugendpsychiatrie erfahren**  
Interaktive Stationen zu ausgewählten psychischen Erkrankungen

**Heilstättenschule ab 14 Uhr**

**Potenziale wahrnehmen – Neues probieren – für die Zukunft lernen**  
Experimente im Klassenzimmer

**Anmeldung unter +43 662/4483-4530**

## **PRESSEAUSSENDUNG**

### **Erwachsen werden mit psychischer Störung**

Erwachsen zu werden stellt Kinder und Jugendliche häufig vor schwierige Aufgaben. Die Erwartungen, die an sie gestellt werden sind oftmals sehr hoch. In ihrem schulischen Alltag sollen sie möglichst viel Wissen und Kenntnisse für ihr späteres Leben lernen. Ihre wenige freie Zeit ist zumeist mit zusätzlichem Sport-, Musikunterricht, etc. ausgefüllt. Möglichst viel zu lernen und die kostbare Zeit nicht zu vergeuden lautet das Motto unserer Gesellschaft. Dabei kommt zunehmend die seelische und die persönliche Entwicklung zu kurz. Durchzuatmen, Kind sein zu dürfen und sich beim Spielen ganz in seiner Fantasie zu verlieren, wird auch im kindlichen Alltag immer seltener. Kommen Belastungsfaktoren wie kranke Eltern, Misshandlung, Mobbing oder Bullying, Lernbeeinträchtigungen etc. dazu wird es umso schwieriger für die Kinder und Jugendlichen und es kann zum Auftreten von psychischen Problemen und psychiatrischen Erkrankungen kommen. In der Zeit des Heranwachsens kann es auch zu vorübergehenden psychischen Auffälligkeiten im sozialen als auch emotionalen Verhalten kommen. Ebenso können aber auch erste Anzeichen schwerer psychischer Erkrankungen auftreten, wie beispielsweise Angststörungen und Essstörungen.

### **Vertrauensvolle ganzheitliche psychiatrische Behandlung**

Die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie behandelt kleine und jugendliche Patientinnen und Patienten zwischen dem 6. und 18. Lebensjahr mit akuten psychischen Erkrankungen, in psychiatrischen Notfallsituationen und Lebenskrisen. Das Aufgabengebiet der Uniklinik liegt hierbei in der Erkennung, Behandlung, Prävention, Rehabilitation und Begutachtung von psychischen, psychosozialen, psychosomatischen und entwicklungsbedingten Störungen und Erkrankungen sowie psychischen und sozialen Verhaltensauffälligkeiten. „Wir betreuen unsere Patientinnen mit einem interdisziplinären Team aus Ärzten, Psychologen, Psychotherapeuten und speziell geschulten Mitarbeitern der Pflege. Vertrauen, Geborgenheit und eine ganzheitliche individuelle Behandlung steht für uns im Mittelpunkt.“ betont Priv.-Doz. Dr. Thun-Hohenstein, Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Die Behandlung orientiert sich an den Wünschen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen sowie ihrer wichtigsten Bezugspersonen. „Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe an. Wir ermutigen unsere PatientInnen zu selbstständigen Problemlösungsverhalten. So geben wir Ihnen die nötige Freiheit und Wertschätzung, was sich wiederum sehr positiv auf langfristige Erfolge in der Therapie auswirkt“ ist der Vorstand der seit 2008 zur Uniklinik ernannten Abteilung überzeugt.

## **PRESSEAUSSENDUNG**

### **Großes Einzugsgebiet der psychiatrischer Patienten**

Die Klinik betreut Kinder- und Jugendliche nicht nur aus Salzburg, sondern auch aus dem angrenzenden Oberösterreich, Teilen der Steiermark und aus der Region sowie aus dem benachbarten Bayern. „Dieses große Einzugsgebiet ergibt sich aus der Tatsache, dass in all diesen Regionen keine adäquate kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung gegeben ist.“ erklärt Doz. Thun-Hohenstein das weitreichende Versorgungsgebiet. „Wir haben im Durchschnitt pro Jahr 250-300 Aufnahmen. Die Kinder- und Jugendlichen bleiben bei uns ca. 3-4 Wochen in Behandlung.“ so Doz. Thun Hohenstein weiter.

### **Eröffnung Tagesklinik mit Tag der offenen Tür**

Mit der feierlichen Eröffnung der Tagesklinik am 3. Dezember 09 ab 16.00 Uhr erweitert die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie ihr Angebot. In der Tagesklinik werden zukünftig junge Menschen mit schweren Wahrnehmungsdefiziten, Verhaltensauffälligkeiten und emotionalen Schwierigkeiten, Depressionen, Ängsten bis hin zu schweren psychischen Störungen behandelt. In einem sogenannten Miniteam aus einer Ärztin, Psychologin, Psychotherapeutin sowie eines Mitarbeiters der Pflege werden die entsprechenden therapeutischen Ziele mit dem Patienten vereinbart und behandelt.

Beim Tag der offenen Tür besteht für die Besucher die Möglichkeit selbst und sinnesnah zu erleben, was es bedeutet beispielsweise an einer Angststörung, Essstörung oder Hyperaktivitätssyndrom zu leiden. Alle Interessierten können in der neuen farbenfrohen Tagesklinik Berührungängste abbauen und die Philosophie der Klinik – Hilfe zur Selbsthilfe – kennenlernen. Die ausgebaute Heilstättenschule ermutigt die Besucher mit Experimenten im Klassenzimmer neue Potenziale zu entdecken und kreativ für die Zukunft zu lernen.

Die Besichtigung der Räumlichkeiten der Tagesklinik sind ab 12.00 Uhr bzw. der Heilstättenschule ab 14.00 Uhr möglich.

Aus organisatorischen Gründen bitten die Kinder- und Jugendpsychiatrie um persönliche Anmeldung im Sekretariat der Kinder- und Jugendpsychiatrie unter +43 (0)662/4483-4511.

**Bild Thun-Hohenstein.jpg:** Primar Priv.-Doz. Dr. Leonhard Thun-Hohenstein

**Bild \_DSC7631.jpg:** Lesen als Therapie – vielfach öffnet die Welt der Bücher neue Horizonte für die erkrankten Kinder- und Jugendlichen.

**Bild \_DSC7305.jpg:** Patienten erleben mit Kreativtherapien wieder mehr Selbstständigkeit.



SALK

SALZBURGER LANDESKLINIKEN

**PUBLIC RELATIONS UND  
KLINIKMARKETING**

## **PRESSEAUSSSENDUNG**

Rückfragen an: Mag. Mick Weinberger  
Leiterin PR und Klinikmarketing, Pressesprecherin  
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH

Tel.: 0662/4482-1007

Mobil: 0664/604141 1007

[presse@salk.at](mailto:presse@salk.at); [m.weinberger@salk.at](mailto:m.weinberger@salk.at)